

03.04.2017



An den Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach
Rathaus Kaster
50181 Bedburg

Ø VV
A. Koehl

Anfrage der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Rat der Stadt Bedburg hatte sich in der Vergangenheit für ein Haushalts-Monitoring entschieden. In diesem Zusammenhang bittet die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e.V. den Kämmerer, dem Rat zu berichten, wie sich folgende Veränderungen auf den Haushaltsplan der Stadt Bedburg auswirken:

- 1) Als Kreisumlagesatz werden 40,5 Punkte festgelegt und nicht 41,3, wie in der Haushaltssatzung 2017 der Stadt Bedburg angenommen.
- 2) Der Rhein-Erft-Kreis erhält 11,7 Mio. € Rückzahlung aus einer aufgelösten Rückstellung des LVR, die anteilig an die Kommunen zurücküberwiesen werden.

Ebenso ist es von besonderer Bedeutung, über die Ertragsentwicklung bei städtischen wirtschaftlichen Beteiligungen und über die Art und Höhe der weiteren Notwendigkeit von Drohverlustrückstellungen zu erfahren.

Oberstes Ziel sollte aus Sicht der FWG-Fraktion sein, weitere Grundsteuererhöhungen, die planerisch vorgesehen sind, zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Merx,

stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Karl Heinz Spielmanns,

Ratsmitglied